

WM 2027: Trainingslager in Schweizer Clubs

Information für Vereine

Die Ruder-WM kehrt 2027 zurück nach Luzern. Wir suchen Vereine, die bereit sind ihre Infrastruktur mit Mannschaften aus der ganzen Welt zu teilen. Dabei geht es primär darum, Development Teams zu unterstützen, es ist aber auch denkbar grössere Mannschaften zu beherbergen.

Möchte Ihr Club TL-Gastgeber sein? Dieses Blatt hilft bei der Entscheidung.

Wer käme zu uns?

Je nach Möglichkeiten sind es „Development-Teams“ oder auch grössere Rudernationen. Die Bedürfnisse und Ansprüche unterscheiden sich von Fall zu Fall. Bei den „[Development-Teams](#)“ („DT“) handelt es sich um kleine Mannschaften. Pro Nation nehmen typischerweise eine bis vier Personen (m/w) an einer WM teil. Begleitet werden sie meistens vom eigenen Coaching-Personal. DT kommen aus der ganzen Welt, vorwiegend aber aus Südamerika, Afrika und Asien.

Wann wären die Teams bei den Clubs?

Die WM findet vom 23. bis 29.8.27 statt. Die geplante TL-Woche ist jene direkt davor – also ca. 14. bis 19. August. Je nach Möglichkeiten und Anreisedaten der Mannschaften, sind auch etwas frühere Termine möglich.

Was sind die Ziele eines TL?

Im Mittelpunkt steht die gezielte Vorbereitung auf die WM. Ferner dienen TLs der allgemeinen Entwicklung ruderrelevanter Fähigkeiten in den betreffenden Ländern. Ausserdem wollen SWISS ROWING und das WM-OK die Schweiz als gute Gastgeberin profilieren sowie Vereinsmitgliedern neue Erlebnisse und ungewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Was müsste unser Club an Material und Infrastruktur zur Verfügung stellen?

Die meisten DT reisen ohne Boote an. Während des TL sollte Ihr Verein z.B. einen guten Renn-Einer bzw. -Doppelzweier mit Zubehör ausleihen können. Ferner sollten Ergometer und sonstiges Trainingsmaterial verfügbar sein. Sollten Sie mehr als ein Land aufnehmen, gilt die Gleichbehandlungspflicht.

Wie ist es mit den Para-Athletinnen und Athleten ?

Paralympisches Rudern spielt eine wichtige Rolle im Development Programme von World Rowing. Etliche „kleine“ Rudernationen sind dabei deutlich weiter als die Schweiz. Wenn Ihr Club ein TL ausrichten möchte an dem auch Para-Athletinnen und Athleten teilnehmen können, gilt auch dafür die Information auf diesem Blatt.

Wie wichtig ist die Nähe eines Clubs zum Rotsee?

Bestimmte Aspekte der Logistik und Akklimatisierung sind bei Vereinen im etwa 50km-Umkreis von Luzern einfacher. Grundsätzlich kann aber jeder Club TL-Gastgeber sein. Wichtiger als die Entfernung vom Rotsee ist z.B. das Gewässer: Als TL-Revier bevorzugt sind ruhige Seen mit guten Trainingsbedingungen im August.

Wieviel Arbeit haben wir mit Visumsanträgen oder sonstiger Administration?

Gar keine. Visumsdokumentation und weitere Organisationsaspekte regelt das WM-Büro direkt mit der jeweiligen Mannschaft.

Wer trägt die Kosten, wenn ein Gast medizinische Behandlung benötigt?

Die volle Verantwortung für medizinische Behandlungen liegt bei den Gästen.

Wer hilft uns, wenn es während des TL Probleme gibt?

Erste Gesprächspartner für die Clubs sind die nationalen TL-Koordinatoren, Simon Niepmann und Paul Castle. Mitmachende Vereine erhalten deren Telefonkontakte.

Welche Vereinsmitglieder eignen sich für eine Mitarbeit beim TL?

Ihre Mitglieder können verschiedene Rollen übernehmen: Motorboot fahren, als Sparring-Partner mittrainieren, Essen zubereiten, bei einem touristischen Ausflug begleiten, privat eine/n Athleten/in beherbergen, etc. Die Fähigkeiten und Entwicklungswünsche Ihrer Mitglieder richten sich nach der Tätigkeit. Für alle gilt aber: TL-Helfende sollen offen für Neues sein und mindestens eine relevante Sprache beherrschen (z.B. Englisch, Französisch oder Portugiesisch). Die frühe Ankündigung des TL ermöglicht Ihren Mitgliedern die Präsenzplanung im August (!)

Wer ist für die Team-Transporte zuständig?

Den Transport vom Flughafen zum Club fürs TL und danach zum Rotsee für die WM stellt das OK sicher. Kurztransporte während des TL organisieren die Mannschaften selber, wobei die Vereine selbstverständlich unterstützen können.

Wer ist für Verpflegung und Unterkunft zuständig?

Dies muss individuell mit den teilnehmenden Nationen abgeklärt werden. Grössere Mannschaften werden Unterkunft und Verpflegung selber abdecken. Bei DTs ist es das Ziel, die Kosten für Teilnehmende so klein wie möglich zu halten. Eine private Unterbringung mit Verpflegung wäre ideal. Sollten Kosten anfallen, so müssen die Teilnehmenden diese selbst abdecken. Das WM-OK kann auf Nachfrage einen Teil der Kosten übernehmen.

Woher wissen wir, was die Gäste essen wollen/dürfen?

Spezifische Aspekte des Aufenthaltes klärt der Verein im Voraus mit dem jeweiligen Verband.

Wer trägt die TL-Kosten?

Die Teilnehmenden Mannschaften sind grundsätzlich selber verantwortlich, die Kosten zu tragen. Auf Nachfrage kann das WM-OK einen Teil der Kosten übernehmen.

Wie sind unser Club und alle Involvierten inkl. DT während des TL versichert?

Versicherungsspezifische Fragen werden von Fall zu Fall geklärt. Grundsätzlich liegt die Verantwortung bei World Rowing und/oder den teilnehmenden Mannschaften.

Welchen Einfluss hat unser Club auf die Zuteilung eines Gastlandes?

Vereine dürfen bei der Anmeldung (s. unten) Wünsche äussern, z.B. sprachlich begründet. Diese Präferenzen versuchen die Koordinatoren zu berücksichtigen. Eine Anmeldung als Gastgeber gilt aber für die Aufnahme aller DT-Länder, die an der WM 2027 teilnehmen.

Was haben wir als Club von der Gastgeberschaft?

Ein TL mit internationalen Gästen ist eine hervorragende Gelegenheit für Vereine, ihren Mitgliedern neue Erlebnisse und Kontakte zu ermöglichen. Ihre Nachwuchstrainer/innen können z.B. als Coach-Begleitung dazulernen. Jugendliche können endlich ihr Schulenglisch ausprobieren und um Sportbegriffe ergänzen. Denkbar sind auch langfristige Partnerschaften mit den Heimclubs der DT-Athleten/innen. Clubs können medial als Gastgeber glänzen.

Ausserdem: Das WM-OK verlost unter allen TL-Gastgeberclubs Tribünentickets für die Finaltage der Ruder-WM!

Unser Club hat weitere Fragen. Mit wem können wir reden?

Für die nationale Koordination der TL sind Simon Niepmann (simon.niepmann@lucerneregatta.com) und Paul Castle (paul.castle@lucerneregatta.com) zuständig.

Wie meldet sich unser Club für eine Gastgeberschaft an?

Schriftlich auf D, F oder E über Simon und Paul (siehe oben). Wir bitten euch, eure Bereitschaft so rasch wie möglich, spätestens aber bis **Ende Jahr 2026** zu melden.